

EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

18.2.2009

0019/2009

SCHRIFTLICHE ERKLÄRUNG

eingereicht gemäß Artikel 116 der Geschäftsordnung
von Hanne Dahl, Carl Schlyter und Johannes Blokland
zur Förderung von Elektrofahrzeugen

Fristablauf: 7.5.2009

Schriftliche Erklärung zur Förderung von Elektrofahrzeugen

Das Europäische Parlament,

- gestützt auf Artikel 116 seiner Geschäftsordnung,
 - A. in der Erwägung, dass der Ausstoß luftverunreinigender Partikel aus Beförderungsmitteln, die mit fossilen Kraftstoffen betrieben werden, so stark ist, dass die zukünftig in der EU gültigen Grenzwerte mancherorts bereits überschritten werden, und dass dieses Problem mit der Zahl und Länge der Autofahrten zunimmt,
 - B. in der Erwägung, dass das Elektrofahrzeug ein sauberes Beförderungsmittel ist, das keinen Lärm verursacht,
 - C. in der Erwägung, dass der Elektromotor die höchste Energieeffizienz aufweist und es durch die Anwendung moderner Akkumulatortechnik nur zu sehr geringen Verlusten bei der Auf- und Entladung kommt, wodurch man ein Fahrzeug mit eigener Energieversorgung und äußerst geringem Energieverbrauch erhält,
 - D. in der Erwägung, dass Elektrofahrzeuge, wenn es sie in großer Zahl gibt, in Zukunft als Speicher für Energie aus erneuerbaren Quellen dienen können,
1. fordert die Kommission auf, Initiativen zur Förderung von Elektrofahrzeugen zu ergreifen, darunter
 - die Einführung einer gemeinsamen CO₂-Mindestabgabe für die Verwendung von Energie aus fossilen Trägern im Verkehr,
 - die Einführung einer gemeinsamen Mindestabgabe für Verbrennungsmotoren und
 - die Verwendung der Einnahmen aus diesen beiden Abgaben für die Förderung der Umstellung auf Elektromotoren;
 2. fordert die Kommission auf, den Mitgliedstaaten die Möglichkeit einzuräumen, Elektrofahrzeuge besonders zu fördern;
 3. beauftragt seinen Präsidenten, diese Erklärung mit den Namen der Unterzeichner zu übermitteln.